

Schulschließungen bis 3. Mai 2020 und partielle Öffnung danach

Rheinfelden, den 17.04.2020

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

drei Wochen Schulschließung und zwei Wochen Osterferien liegen hinter uns. Ich hoffe, dass es Ihnen und Ihren Familien – den Umständen entsprechend – gut geht und dass Sie neben den Schwierigkeiten und Problemen der vergangenen Wochen auch etwas Schönes erlebt haben.

Nun hat die Bundeskanzlerin mit den Ministerpräsidenten am Mittwoch und die baden-württembergische Landesregierung am Donnerstag geregelt, wie es mit den Schulen nach den Osterferien weitergeht. Allerdings: Vieles wissen wir bis heute noch nicht. Es ist, so eine beliebte Formulierung dieser Tage, stets ein „Fahren auf Sicht“. Dies betrifft auch, worüber in diesem Schreiben informiert wird. Ich bitte auch weiterhin alle Beteiligten um ihr geduldiges Mittun und konstruktives Mitdenken.

Einiges von dem, was heute für das GBG geregelt wird, geht auf Anregungen von Seiten der Schülerinnen und Schüler, der Lehrkräfte und der Eltern zurück; ich danke dafür. Nicht alle Wünsche können erfüllt werden, da die Verhältnisse in den Familien sehr unterschiedlich sind. Lassen Sie uns deshalb weiterhin – wie seither auch – im Gespräch bleiben und so versuchen, auftretenden Schwierigkeiten zu begegnen.

Das Wichtigste in Kürze (Stand: 17.04.2020):

- 1. Die Schulen bleiben bis 3. Mai 2020 geschlossen.**
- 2. Ab 4. Mai 2020 wird der Schulbetrieb schrittweise wieder hochgefahren.**
 - Dabei werden die hygienischen Bestimmungen genau beachtet (Abstandsregeln, Kontaktminimierung, Höchstzahl von Personen in einem Raum, ...). Was in Absprache mit dem Schulträger momentan erarbeitet wird, teilen wir allen Beteiligten rechtzeitig mit.
 - Zunächst werden die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 12 und 11 beschult.
 - Weitere Schritte und ihre Terminierung sind momentan vom Kultusministerium noch nicht festgelegt.
- 3. Homeschooling wird fortgesetzt.**
 - Wir nützen die Erfahrungen, die wir vor Ostern gesammelt haben, um einiges zu vereinheitlichen (s.u.).
- 4. Die Abschlussprüfungen werden wie vorgesehen geschrieben.**

Für die Fortsetzung des Homeschoolings gelten ab nächster Woche folgende grundsätzliche Festlegungen:

- Für die kommenden Wochen gibt es **feste Termine** für die Verteilung von Aufgaben durch die Lehrkräfte und Rückgabe der bearbeiteten Aufgaben durch die Schülerinnen und Schüler: Erstere erfolgt jeweils dienstags, letztere jeweils montags. So wird der Arbeitsprozess für alle Beteiligten planbarer.
- Den Schülerinnen und Schülern werden **Aufgaben für ein Wochenpensum** zur Verfügung

gestellt.

- **Moodle** ist nach den Rückmeldungen, die wir von Eltern- und Schülerseite haben, die von den meisten Beteiligten am ehesten nutzbare Lernplattform. Es wird deshalb empfohlen, mit Moodle zu arbeiten.
- Jede Lehrkraft entscheidet nach Fach und Lerngruppe, ob Homeschooling auch der **Einführung neuer Inhalte** dienen kann.
- Wenn **Videokonferenzen** angeboten werden, finden sie grundsätzlich während der vom **Stundenplan** vorgesehenen Zeit statt. Es empfiehlt sich, zusätzlich dazu einen Alternativtermin anzubieten.
 - Videokonferenzen sind im Allgemeinen für bestimmte Phasen des Unterrichts und im Besonderen für den Fremdsprachenunterricht geeignet und werden empfohlen.
- Bitte beachten Sie: Nicht überall sind dafür die **technischen Voraussetzungen** gegeben. Bitte melden Sie sich bei der Schulleitung. Den Schülerinnen und Schülern werden die Aufgaben notfalls in **Papierform** zugestellt.
- Einmal wöchentlich bietet das **Klassenlehrerteam** eine **Videokonferenz** für alle Schülerinnen und Schüler an. Dort können Schwierigkeiten und Probleme – etwa fehlende technische Möglichkeiten - besprochen und Ideen ausgetauscht werden. Auch der fehlende soziale Kontakt zur Lerngruppe wird so möglich. Bei Bedarf können die Sozialarbeiterin oder weitere Lehrkräfte hinzugezogen werden.
- Lehrkräfte bieten eine wöchentliche **Sprechstunde** an. Diese werden in der nächsten Woche auf der Homepage der Schule veröffentlicht. Wenn Sie die Sprechstunde wahrnehmen wollen, melden Sie sich bitte per Mail bei der entsprechenden Lehrkraft unter Angabe Ihrer Telefonnummer an.
- Das KM hat schon vor einiger Zeit **Hinweise zur Notengebung** gegeben: „Es gibt <...> während der Zeit der Schulschließung keine Noten. <...> Ausdrücklich gewünscht und gefordert ist jedoch, Lernmaterialien zur Verfügung und auch Haus- bzw. Lernaufgaben zu stellen, damit die Rückkehr zum Unterricht mit möglichst geringen Verzögerungen bestmöglich gelingen kann. Da die Voraussetzungen für das heimische Lernen sehr unterschiedlich sind, wird von der Schule , auch nach Unterrichtsbeginn nicht überprüft und benotet, welches Wissen und welche Kompetenzen sich die Schülerinnen und Schüler während der unterrichtsfreien Zeit selbst erarbeitet haben. <...> Nicht ausgeschlossen ist hingegen, dass dieses Wissen im wieder stattfindenden Unterricht behandelt und dann zum Gegenstand von Klassenarbeiten oder schriftlichen Wiederholungsarbeiten gemacht wird.“ (<https://km-bw.de/Lde/Startseite/Ablage+Einzelseiten+gemischte+Themen/FAQS+Schulschliessungen>; 17.04.2020)
- Wir weisen auf die **Unterstützungssysteme** der staatlichen Stellen, etwa bei psychischen oder sozialen Problemen, hin. Erster Ansprechpartner ist Frau Uehlin, die Sozialarbeiterin. Die Kontaktdaten entnehmen Sie der Homepage der Schule.
- Die **Notfallbetreuung** wird ausgeweitet; informieren Sie sich darüber beim Schulträger (<https://www.rheinfelden.de/de/aktuell/Informationen-und-Regelungen/Verhaltenstipps-Coronavirus/Notfallbetreuung-Schueler-und-Kita-Kinder>; 17.04.2020). Bitte beachten Sie, dass das GBG die Notfallbetreuung erst ab Dienstag, 21.04.2020 anbieten kann.
- Lehrkräfte, die zu einer Risikogruppe gehören und deshalb für den Unterricht in den Schulen ausfallen, werden vermehrt für Aufgaben im Bereich des Homeschooling eingesetzt. Dies bedeutet, dass vermehrt **Wechsel in der Betreuung** der Lerngruppen möglich ist.

Wie der Rest des Schuljahres verlaufen wird, wissen wir heute noch nicht. Alle Beteiligten aber können sicher sein, dass die momentane Krise ihnen nicht zum Nachteil gereichen wird. Dies betrifft etwa die Notengebung, die Abschlussprüfungen und Klausuren (Zahl und Terminierung), die Übergänge auf andere Schulen sowie die Verteilung der Inhalte des Bildungsplans. Bitte gedulden Sie sich, bis das Kultusministerium dazu weitere Hinweise veröffentlicht. Bitte beachten Sie, dass bis zum Ende des Schuljahres alle außerunterrichtlichen Veranstaltungen ausfallen müssen (Wandertage, Exkursionen, Sozialpraktikum, Sportveranstaltungen, Projekttag, Schulfest, Abiball, ...).

Ich wünsche alle Beteiligten einen guten „Neustart“ nach den Ferien, viel Gesundheit und die nötige Gelassenheit in allen Dingen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Volker Habermaier, OStD
Schulleiter